

Jeder sollte einen Harry haben...

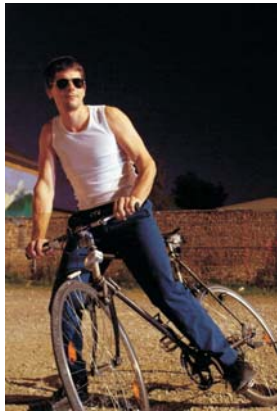
Angeblich sollen die Japaner absolut auf „Derrick“ abfahren und glauben, dass jeder einflussreiche Deutsche einen solchen Harry hat. Und die Techno-Szene Münchens hat sogar einen, der genauso heißt wie das Original im Fernsehen. „Für die Verbreitung des Namens brauchten wir nicht mehr zu sorgen. Dies war schon geschehen. Und was sollten wir nach „Ultraschall“ noch hernehmen? War damit schon alles ausgereizt!“ So traten die 4 Harrys namens Jochen, David, Peter und Peter den Weg ins Glück an, um mit einem neuen Konzept in einem kompakteren Club ohne Schickimicki eine neue bayerische Institution elektronischer Tanzmusik zu errichten. Dies ist nun 2 Jahre her und mehr als gelungen. Kaum ein bekannter Name, der sich nicht schon im abendlichen Line Up wiedergefunden hat und so schaut man sich immer wieder nach neuen Herausforderungen um: „Einen Club machen können wir. Jetzt wollen wir mal wieder ausprobieren, wie es wirklich ist!“ Und so haben sich die 4 vorgenommen, zusätzlich einen ganzen Monat ein Zelt auf dem Dezember-Tollwood zu betreiben. „Wir haben ein neues Konzept, neue Partner und können uns wieder

wobei wir noch Defizite in der Schlafplanung haben.“ Täglich von 5 bis 11 wird es eine Art etwas leisere After Work Lounge geben. Aber auch im direkten Clubgeschehen gibt es stetig Bewegung. Nach Aktionen wie dem LoveBoat auf dem Chiemsee, soll das eigene Label „Harry Klein Records“ nach und nach ausgebaut werden und neben der alljährlichen Flokati-MixCD und der Harry Klein - DVD auch bald in Sachen Vinyl loslegen, wofür sich DJ Julietta, Resident im Harry Klein, verantwortlich zeigt.

Da man über den eigentlichen Club nichts weiter berichten kann - entweder man hat ihn bereits gesehen, oder man muß ihn einfach noch erleben - stellen wir euch schlicht einmal die Macher mit einer exklusiven Biker-Fotostrecke vor:



Jochen S.
[Promotion Director]
Ist der Politikwissenschaftler unter den Harrys und sorgt für die passende Werbung und den „Kundenkontakt“.



Peter S.
[Technical Director]
ist der Bruder von David und beschäftigte sich einmal mit Maschinenbau. Er ist für die Anlage und Ausstattung des Clubs zuständig.



David S.
[Creative Director]
absolvierte verschiedene Studiengänge wie Ägyptologie, Politikwissenschaften und Geschichte und ist examinierter Krankenpfleger. Er sorgt für die im Club allgegenwärtigen Visuals.



Peter F.
[Booking Director]
hat mit 19 im legendären Nürnberger Point Basar die New Romantics und Punks der Stadt eingekleidet - schon damals war Markus Kavka sein Kunde. Mit 20 kam er nach München, kleidete hier bei Tango die Gabi Doms und Harry Kleins der Stadt ein. Nach einem Gastspiel bei Tricia Jones rief er das Label Ana Alcazar mit ins Leben, das er bis heute in Südbayern vertreibt. Er war ein ewiger Gast im Ultraschall und später dort dann selbst 4 Jahre Türsteher. Er hält die Künstlerkontakte und baut das Line Up im Harry Klein.

